

Co-Design Workshop:
Visualisierung von Patient-Reported Outcome Measures (PROMs)
für das Molekulare Tumorboard

05. Juni 2024, 13-17 Uhr

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Blasewitzer Straße 82, 01307 Dresden
Haus 160, Seminarraum 1

Lageplan: <https://www.uniklinikum-dresden.de/de/das-klinikum/so-finden-sie-uns/lageplan>

Hintergrund des Workshops

Der Workshop wird im Rahmen des Projekts PM⁴Onco durch die Nachwuchsforschergruppe CDS2USE der Technischen Universität (TU) Dresden ausgerichtet. Ziel von PM⁴Onco ist es, eine dauerhafte Infrastruktur zu schaffen, um Daten aus klinischer und biomedizinischer Forschung zu integrieren und auszutauschen und damit die Grundlage zur Etablierung der personalisierten Medizin in der Krebsbehandlung zu legen. Dazu vereint PM⁴Onco die Erfahrung und Vorarbeiten aller vier Konsortien der Medizininformatik-Initiative und der onkologischen Exzellenzzentren in Deutschland. Über PM⁴Onco bereitgestellte Daten werden in geeigneter Form aufbereitet, um Entscheidungen in Molekularen Tumorboards (MTBs) zu unterstützen. Ein wesentlicher Beitrag werden von Patient*innen über Fragebögen rückgemeldete Informationen zu Lebensqualität und Behandlungserfolg (sog. Patient-Reported Outcome Measures, PROMs) sein, die derzeit außerhalb klinischer Studien kaum erfasst werden. Zukünftig sollen für das Molekulare Tumorboard PROMs integriert und zusammen mit aktuellen MTB-Daten und/oder Diagnosedaten über cBioPortal bereitgestellt werden.

Ziel

Ein Hauptziel des PM⁴Onco-Workshops ist die Entwicklung erster Entwürfe für nutzerzentrierte Visualisierungen von PROMs. Diese Entwürfe, die auch als Low-Fidelity- oder Papier-Prototypen bezeichnet werden, basieren auf Beschreibungen der Nutzergruppen und Anforderungen, die in PM⁴Onco gesammelt wurden.

Ziel ist es, visuelle Darstellungen zu schaffen, die sowohl intuitiv als auch informativ sind und speziell auf die Bedürfnisse des MTB abgestimmt sind. Dieser Prozess ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Visualisierungen nicht nur wissenschaftlich korrekt, sondern auch benutzerfreundlich und für die verschiedenen an der Krebsbehandlung beteiligten Akteure relevant sind.

Zielgruppen des Workshops sind...

- Entwickler (z.B. Medizin-/Informatiker*innen; Bioinformatiker*innen; Systembiolog*innen) von Visualisierungen bzw. Benutzeroberflächen sowie
- Mitglieder eines Molekularen Tumorboards (z.B. Patholog*innen; Systemmediziner*innen; Molekularbiolog*innen; Fachärzt*innen für Innere Medizin, Hämatologie oder Onkologie; Humangenetiker*innen; Bioinformatiker*innen).

Vorerfahrungen zum Thema nutzerzentrierte Visualisierungen/User-Centered Design werden nicht benötigt. Der Workshop ist offen für alle Interessierten (d.h. auch für Personen, die nicht Partner im Projekt PM⁴Onco sind). Der Workshop wird begleitet von User-Centered Design-Expert*innen der

Nachwuchsforscherguppe CDS2USE der TU Dresden. Sie werden während des gesamten Workshops Einblicke und Unterstützung bieten, so dass der Workshop sowohl für Anfänger*innen als auch für diejenigen, die bereits mit dem Thema vertraut sind, eine wertvolle Erfahrung darstellt.

Ablauf

Zu Beginn des Workshops (und ergänzend auch vorab per Mail) erhalten die Teilnehmenden alle benötigten Vorinformationen zum Projekt PM⁴Onco, die bisher erarbeiteten Nutzergruppenschreibungen und eine Beschreibung der Anforderungen. Über einen Impulsvortrag werden wichtige Grundlagen zum Thema „Gutes Design“ vermittelt. Die Teilnehmer werden dann in kleine, interdisziplinäre Teams eingeteilt, die Fachleute aus verschiedenen Bereichen zusammenbringen - Entwickler, Mitglieder von MTBs und Experten für benutzerzentriertes Design. Die Aufgabe jedes Teams besteht darin, gemeinsam Low-Fidelity-Prototypen auf Papier für die Visualisierung von PROMs innerhalb der cBioPortal-Schnittstelle zu erstellen. Zur Unterstützung dieser Aufgabe stellen wir Materialien wie Screenshots von cBioPortal, grundlegende Designkonzepte für PROMs und Werkzeuge für das Prototyping auf Papier, wie z.B. Zeichenvorlagen und Schablonen, zur Verfügung. Nach der Gruppenarbeit wird jedes Team seine Entwürfe in einer Plenarsitzung zur offenen Diskussion vorstellen. Ziel ist es, die "bestgeeignete Visualisierung" für die weitere Entwicklung in PM⁴Onco zu identifizieren. Sollte sich ein einzelner Entwurf nicht durchsetzen, wollen wir die wirkungsvollsten Elemente aus allen Entwürfen in ein neues, einheitliches Design integrieren. Abschließend wird über einen Kurzfragebogen ein Feedback zum Workshop eingeholt.

Wählbar: Gemeinsames Abendessen im Anschluss

Am Ende des Workshops möchten wir die Gelegenheit nutzen, den Tag gemeinsam in einer gemütlichen Atmosphäre ausklingen zu lassen. Dazu laden wir alle Teilnehmer herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Den genauen Ort für unser Abendessen werden wir noch bekannt geben. Bitte beachten Sie, dass die Einladung zwar für alle offen ist, aber jede/r Teilnehmer*in die Kosten für Essen und Getränke selbst tragen muss. Nach einem Tag voller Lernen und Zusammenarbeit ist dies eine gute Gelegenheit, sich zu entspannen und informell Kontakte zu knüpfen!

Mehrwert einer Teilnahme

Die Teilnahme an unserem Workshop bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit neue Ideen und Lösungsansätze auch für eigene Projekte/Arbeitspakete sammeln zu können, das eigene Netzwerk zu erweitern und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus bietet der Workshop die Möglichkeit, wertvolle Lernmöglichkeiten im Hinblick auf die Durchführung ähnlicher Workshops zu erhalten und eigenes Wissen in diesem Bereich zu vertiefen. Wir sind zuversichtlich, dass die Teilnahme an unserem Workshop eine bereichernde Erfahrung sein wird, aus der Sie neue Fähigkeiten, Einsichten und berufliche Verbindungen mitnehmen werden.

Workshop-Sprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Die Diskussionen in den Gruppen können bei Bedarf aber auch auf Englisch erfolgen.

Fotohinweis

Wir weisen darauf hin, dass während des Workshops Fotoaufnahmen erstellt werden. Diese werden zur Öffentlichkeitsarbeit (auch in den sozialen Medien) genutzt und dienen außerdem der dauerhaften Dokumentation der Veranstaltung. Ein Widerspruch gegen die Aufnahmen ist zu Beginn der Veranstaltung im Rahmen der Registrierung möglich.



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt elektronisch über ein entsprechendes Anmeldeformular (Link siehe unten). Die Anmeldung ist ab sofort geöffnet und wird bis zum 19.04.2024 erbeten. Die Workshop-Plätze sind auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Kontakt

Dr. Brita Sedlmayr (Leitung der Nachwuchsforschergruppe CDS2USE), TU Dresden

E-Mail: brita.sedlmayr@ukdd.de ; Tel.: 0351/458-7700

- **Hier geht es zur Anmeldung für den Workshop** (Anmeldeschluss: 19.04.2024):
<https://forms.gle/SdBYfNsujjwzf58L7>